Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Cicindelidae aus Südamerika

von C. M. C. Brouerius van Nidek

(Mit zwei Abbildungen im Text)

Die Reise des Herrn Dr. W. Forster nach Bolivien hat die Erbeutung folgender Cicindeliden ermöglicht.

1. **Megacephala fulgida** Klug.

Von dieser Art befanden sich drei Exemplare mit Fundort Chapare-Gebiet, Oberer Rio Chipiriri, Höhe 400 m. in der Ausbeute. Alle drei Exemplare besitzen lange Haare auf den Flügeldecken.

2. **Megacephala thomsoniana** W. H.

Ein Exemplar mit demselben Fundort wie die vorhergehenden.

3. **Magacephala forsteri** nov. spec.

In Habitus *M. distinguenda* Dej. ähnlich, aber durch die viel dichtere Punktierung der Flügeldecken verschieden. Die Flügeldecken sind, obwohl nach dem Apex immer schwächer werdend, bis zum Ende deutlich gekörnt. Von *fulgida* Klug gleichfalls durch die dichte Punktierung und Körnung der Flügeldecken verschieden. Auch ist die neue Art durch Chagrinierung der Flügeldecken nicht glänzend wie *fulgida* Klug.

Die ganze Oberseite, mit Ausnahme eines ziemlich großen gelben Apikalflecken, dunkel grün bis blaugrün. Kopf mit den Augen etwas breiter als der Halsschild. Alle Taster einfarbig gelb. Oberlippe gelb, vorn schmal dunkel gesäumt, mit vier Zähnen und vier Haaren versehen. Fühler ganz gelb, nur die Glieder 2, 3 und 4 mit einem dunkleren Flecken versehen. Das erste Glied hat am Ende zwei Haare, das eine nach oben, das andere nach unten gerichtet. Mandibeln gelb, nur die Spitze dunkel. Beim ♂ und ♀ gleichförmig (siehe Abb. 1 a.)

Halsschild von vorn nach hinten bedeutend verschmälert. Am Vorder- und Hinterrand in der Mitte rötlichbraun.

Flügeldecken dicht aber nicht grob punktiert, mit nach dem Apex schwächer werdender Körnung, welche auch auf den gelben Apikalflecken noch deutlich bleibt. Dieser Flecken reicht bis etwa $^1/_3$ der Flügeldecken. Die Naht bleibt grün. Jede Flügel-

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.a

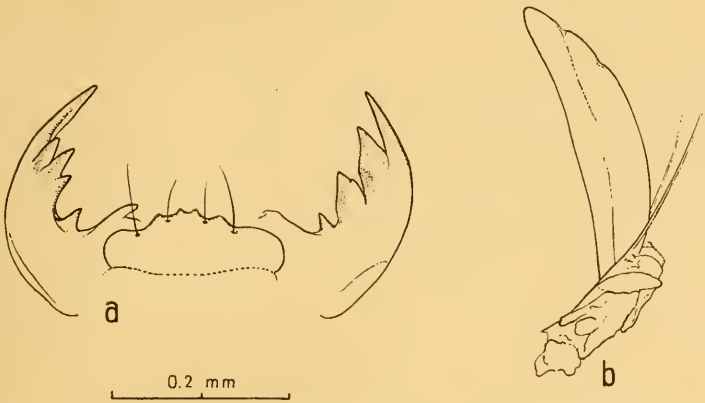

Abb. 1. *Megacephala forsteri* sp. n. a) Kiefer und Labrum b) Penis

decke einzeln abgerundet. Beine und Coxae gelb. Unterseite dunkel, nur am Ende bogenförmig gelb.

Gestalt des Penis siehe Abb. 1 b.

Länge ♂ 12½ mm., ♀ 14 mm.

2♂♂ und 1♀, Chapare-Gebiet, Oberer Rio Chipiriri auf 400 m Höhe.

Holotype ♂ und Allotype ♀ in der Zool. Sammlung des Bayerischen Staates in München, Paratype in meiner Sammlung.

4. **Pseudoxychila bipustulata** Latr.

Von dieser Art wurde nur 1 Exemplar in den Yungas de Corani auf 2500 m Höhe erbeutet.

5. **Chiloxia binotata** Cast. **longipennis** W. H.

Im Chapare-Gebiete wurde leider nur ein Weibchen gefangen.

6. **Odontochila cayennensis** F. **rufipes** Dej.

Von der weitverbreiteten Art *cayennensis* F. wurde ein Exemplar der Form *rufipes* Dej. im Chapare-Gebiete gefangen.

7. **Prepusa ventralis** Dej. und
8. **Prepusa ventralis** Dej. **obscuriventris** W. H.

Von sowohl der typischen Form als der Form *obscuriventris* W. H. war ein Exemplar aus dem Chapare-Gebiete in der Ausbeute. Die typische Form unterscheidet sich leicht von *punctum* Klug durch das rote Abdomen. Mit der schwarzen Form sind, wenn nicht zusammen mit der typischen Form, leicht Schwierigkeiten zu erwarten.

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

9. **Cicindela (Pentagonia) egregia** Chd.

Vier Exemplare dieser schönen, eleganten Art aus dem Beni-Gebiete, Guayaramerin, 150 m Höhe.

10. **Cicindela cribrata** Brul. **argentina** F.

Von dieser mir bis jetzt unbekannten Form wurde ein ♀ im Chaparer-Gebiet gefangen.

11. **Cicindela (Brasiella) argentata** F.

Drei Exemplare aus dem Chapare-Gebiet.

Außer dieser schönen Sendung bekam ich noch drei Exemplare einer *Ctenostoma*, die ich zuerst für *bicristatum* Chd. hielt. Dr. Rivalier in Paris war so freundlich, das Tier mit dem Chaudoir'schen Material zu vergleichen. Er teilte mit, daß das Tier keine *bicristatum* sei. Die Zeichnung der Flügeldecken war mehr wie bei *schmalzi* W. H., aber diese Art sei viel kleiner. Glücklicherweise war ich auch in der Lage, die Tiere mit von Walter Horn bestimmtem Material von *bicristatum* und *schmalzi* aus der Sammlung des Herrn B. H. Klynstra vergleichen zu können.

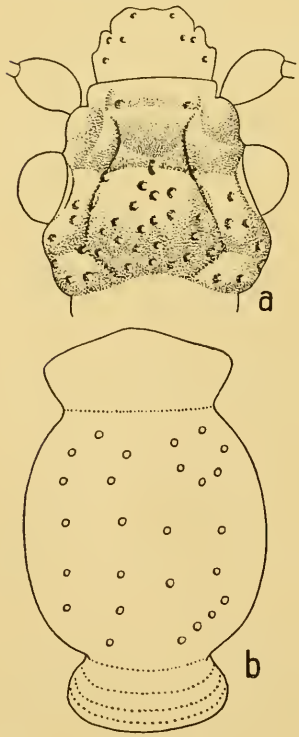

Abb. 2. *Ctenostoma paraguayensis* sp. n. a) Kopf b) Halsschild

Ctenostoma paraguayensis nov. spec.

In Größe und Form des Kopfes *bicristatum* Chd. ähnlich. In der Punktierung des Kopfes, der Zeichnung der Flügeldecken und der Form des Spitzenendes der Flügeldecken verschieden. Größer wie *schmalzi* W. H., weil auch die neue Art das Spitzenende der Flügeldecken anders geformt hat.

Kopf hinter den Augen mit einem sich weit nach hinten fortsetzenden Wulste. Behaart. Kopf punktiert wie auf Abb. 2a, angegeben. Länge der Oberlippe etwa $^2/_7$ des Kopfes vorn stumpf abgerundet, dunkel braun. Taster dunkel braun bis schwarz, nur das letzte Glied der Kiefertaster rotbraun. Fühler braungelb, die Oberseite viel dunkler.

Die Form des Halsschildes wie bei *bicristatum*, länger als breit. Vorderrand in der Mitte mehr nach vorn aus-

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.a

gezogen. Die Scheibe behaart (siehe Abbildung 2b).

Flügeldecken vorn und in der Mitte mit gelbem Band, welche bis zum Seitenrand reichen, nur die Naht bleibt dunkel. Die Flügeldeckenspitze ziemlich ausgedehnt gelb. Flügeldecken bis zum gelben Mittelband ziemlich roh quergerunzelt. Hinter diesem Bande mit Punkten und einzelnen queren Runzeln. Die gelbe Spitze unpunktiert. Die Flügeldeckenspitze breit abgestumpft und schwach ausgebogen. Wo die Ausbiegung mit dem Seitenrand zusammenstößt, ist beim ♀ ein Zähnchen vorhanden, beim ♂ die Stelle mehr abgerundet. Flügeldecken behaart.

Unterseite schwarz, Coxae rotbraun. Trochanter der Hinterbeine sicher, die anderen wahrscheinlich gelb — die Tiere sind aufgeklebt. Beine dunkelbraun bis braunschwarz, mit Ausnahme des ersten Teiles der Mittel- und Hinterschenkel.

Länge 12mm.

1♂ und 2♀♀ von J. Förster am 17. November 1950 in Encarnacion (Paraguay) erbeutet.

Holotype ♂, und Allotype ♀, in der Zool. Sammlung des Bayerischen Staates, Paratype in meiner Sammlung.

Ich möchte an dieser Stelle den beiden Herrn Dr. M. A. Lieftinck und Dr. P. Wagenaar Hummelinck herzlich danken für ihre Bereitwilligkeit, die Zeichnungen für mich anzufertigen.

Anschrift des Verfassers:
C. M. C. Brouerius van Nidek, Leuvensestraat 94, Den Haag/Holland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Nidek C. M. C. Brouerius van

Artikel/Article: Cicindelidae aus Südamerika. 318-321